

Tagesordnung für ISEK-Stammtisch Friedberg-West

TOP 1

Nachbetrachtung Frühlingsfest

TOP 2

Stand vorhabenbezogener BBP Metzstraße 22

TOP 3

Stand „Neue Mitte Friedberg-West“

TOP 4

Stand BBP Friedberg-West Mitte

TOP 5

Stand Fahrbahnmarkierungen in Friedberg-West

DIVERSES

Ort: Gehörlosenzentrum (GLZ) Friedberg-West

Datum, Beginn, Ende: 31.05.2017, 19:30 – 21:42 Uhr

Gäste: -

Protokollführung: Thomas Gänsdorfer, Michael Siegmund

Anwesende: siehe Anhang Anwesenheitsliste

Stadtverwaltung: Stadtrat Johannes Hatzold

	Thema	Zuständig
TOP 1	Nachbetrachtung Frühlingsfest	
	<p>Am Samstag, 20. Mai 2017 fand das Frühlingsfest wie geplant statt. Das Wetter war für diese Veranstaltung optimal. Der ISEK-Stammtisch unterstützte das Fest mit Kuchenspenden und Helfern an der Kasse.</p> <p>Das Fest startete mit Weißwurstfrühstück. Zu Mittag gab es Gegrilltes und ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Ab 17 Uhr wurde nochmal der Grill angeheizt.</p> <p>Als Rahmenprogramm gab es Kinderschminken durch den BRK, eine Hüpfburg, einen Zauberer und eine Vorstellung des Sportakrobatikvereins Hochzoll.</p> <p>Gegen 15 Uhr begrüßte der 1. Bürgermeister Herr Roland Eichmann die Gäste und gratulierte der Stiftung GLZ zum 20 jährigen und dem GLZ zum 40 jährigen Bestehen. An diesem Tag konnte zugunsten des GLZ ein Ertrag von ca. 1.500€ nach Steuer erwirtschaftet werden. Nach der erfolgreichen Durchführung wurde bereits einer Wiederholung zugestimmt.</p> <p>Wir danken den zahlreichen Helfern für die Kuchenspenden, Flyerverteilung und Mithilfe am Festtag.</p> <p>Zur Verbesserung des nächsten Festes wurden einige Pro und Contra von Gästen gesammelt:</p> <p>CONTRA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Weißwurstfrühstück wenig Resonanz, Weißwürste waren kalt - Das Mittagessen wurde nicht rechtzeitig um 12 Uhr ausgabefertig. - Eine fehlende Bühne und die schlechte Beschallung wurde bemängelt - Das Essen ging aus, vor allem Bratwürste -> Bons wurden zurück gegeben - Zu wenig Personal am Grill - Grill nicht um 19 Uhr aus, kamen noch viele Gäste zum Essen, belegte Semmeln? <p>PRO:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preise wurden weitestgehend als akzeptabel eingestuft - Ca. 15 Kuchen waren ausreichend, aber Kuchenstücke zu unterschiedlich Groß für 2€ - Hüpfburg, aber nicht um 20 Uhr ausstecken, waren noch Kinder da. 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Kinderschminken - Flyer -> fürs nächste Mal „Stadtteilstfest“ mehr hervorheben. <p>Mögliche Änderungen/Verbesserungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weißwurstfrühstück auf Sonntag verschieben, evtl. mit Schafkopfturnier - Am Samstag erst später, zu Mittag oder Kaffee, beginnen <p>Als weitere gemeinsame Veranstaltung wurde ein „Adventsnachmittag“ vorgeschlagen. Mit Programm für Kinder im GLZ und Bratwurstsemmeln und Glühwein. Terminlich sollte hier vor dem Advent im November angestrebt werden.</p>	
TOP 2	Stand vorhabenbezogener BBP Metzstraße 22	
	<p>Ein überarbeiteter Plan wurde dem PUA vorgelegt. Es erfolgt eine Reduzierung auf 16 WE mit 42 Stellplätzen (Tiefgarage und ums Gebäude). Statt der Bäckerei verbleiben Büroräume. Die schriftlichen Einwände der Nachbarschaft sollen ins Verfahren mit einfließen. Es gibt Bedenken, dass die Zustimmung eine Vorentscheidung beinhaltet. Dies wurde vom Bürgermeister verneint. Das Ing-Büro soll eine Visualisierung erstellen. Es wird folgender Verfahrensablauf beschlossen: Auslegung der Pläne → Bewertung Einwände → Auslegung → Info-Veranstaltung für die Bürger → Einarbeitung der Stellungnahme der Bürger bzw. der Träger der öffentlichen Belange → Pläne eventuell ändern → Abstimmung im PUA → Bebauungsplan rechtskräftig.</p> <p>ISEK: Herr Wagner teilt mit, dass die Auslegung vorher erfolgt und die Info-Veranstaltung am 03.07.2017 um 18:30 im GHZ stattfindet.</p> <p>Auszug aus dem Friedberger Stadtboten:</p> <p style="text-align: center;">Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB – Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2/III zum Neubau einer Wohnanlage mit 15 Wohnungen und Tiefgarage sowie Umbau eines Geschäftshauses mit Büros im Erd- und Obergeschoss und einer Penthouse-Wohnung südlich der Metzstraße und westlich des Mittleren Lechfeldweges in Friedberg-West – Aufstellungsbeschluss / Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB –</p> <p>Bereits am 08.12.2016 hat der Stadtrat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich südlich der Metzstraße und westlich des Mittleren Lechfeldweges in Friedberg-West beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Flurnummer 2444/12 der Gemarkung Friedberg. Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 04.05.2017 den vom Büro Schwab Quarg Architekten, Augsburg gefertigten Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2/III in der Fassung vom 04.05.2017 mit der Begründung vom 04.05.2017 anerkannt. In der Zeit bis zum 21. Juli 2017 besteht nun die Möglichkeit, den Bebauungsplanvorentwurf während der Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Baureferat der Stadt Friedberg, Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes III, Marienplatz 7, einzusehen und zu erörtern. Zudem besteht die Gelegenheit zur Äußerung innerhalb dieses Zeitraumes. Die Planunterlagen werden außerdem auf der Internet-Seite der Stadt Friedberg</p>	

	<p>(▶ www.friedberg.de – Wirtschaft Planen und Bauen – Planungsverfahren) bereitgestellt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet darüber hinaus am Montag, den 3. Juli 2017 um 18.30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Oskar-von-Miller-Straße 41 in Friedberg-West eine Informationsveranstaltung statt. <i>Friedberg, 02.06.2017, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister</i></p>	
TOP 3	Stand „Neue Mitte Friedberg-West“	
	<p>Es ist eine U-förmige Bebauung bis Höhe Goethstraße angedacht. Der Bau soll mit der Stadt Augsburg erfolgen (Ärzte, Apotheke, Sozialstation und sozialer Wohnungsbau). Ein Planungsbüro soll beauftragt werden, ein Konzept zu entwickeln.</p> <p>ISEK: Es gibt erhebliche Bedenken, dass wie beim Straßenbahnbau die Bürger aus Friedberg-West zu spät beteiligt werden und dann wegen des Planungsfortschritts nur noch marginale Änderungswünsche berücksichtigt werden können. Die grüne Mitte ist zu wertvoll für die Bürger. Im ISEK ist eine Planungswerkstatt für die Bürgerbeteiligung vorgesehen. Man muss darauf bestehen die Bürger sehr früh zu beteiligen.</p> <p>Ein Arbeitskreis wurde gebildet, der sich mit dieser Thematik intensiv beschäftigt und mögliche Umsetzungsvarianten erarbeitet.</p>	
TOP 4	Stand BBP Friedberg-West Mitte	
	<p>Ein Ing-Büro hat erste Ansätze für einen Bebauungsplan entwickelt. Es wird als Vorgabe eine GRZ von 0,35 angestrebt. Das Eckhaus Luber/Wielandstraße darf sich nicht wiederholen. Eine gewisse Steuerung über die Stellplätze wäre möglich. Herr Rockelmann hat Bedenken, dass die vorgeschlagen Eingrenzung zu große Gebäude ermöglicht (hat Herr Hatzold bestätigt). Das Ingenieurbüro prüft eine maximale Gebäudegröße.</p> <p>ISEK: Es gab anschließend eine Diskussion am ISEK-Stammtisch, da Herr Landmann keinen Bebauungsplan wünscht, um bei einem späteren Verkauf seines Grundstücks den maximalen Ertrag zu erzielen. Aus diesem Grund findet er das Gebäude Ecke Luberstr./Wielandstraße gut. Er beklagt, dass keine Bürgerbefragung durchgeführt wurde.</p>	
TOP 5	Stand Fahrbahnmarkierungen in Friedberg-West	
	<p>Die Neuerstellung der Fahrbahn- und Stellplatzmarkierungen wird im Juni begonnen. Es wird angeregt, nach Umsetzung die Anwohner mit einem Flyer über die aktuelle Rechtslage in verkehrsberuhigten Bereichen zu informieren (ähnlich Ludwigstraße). Die Verteilung kann durch den ISEK-Stammtisch erfolgen.</p> <p>Nach der Anwohnerinformation kann durch die Stadt Friedberg eine Parkraumüberwachung erfolgen.</p>	
Diverses		
	<p>Gartenbauverein Friedberg-West: Der Verein wird zum 31.12.2017 aufgrund von Nachwuchsmangel und Nachbesetzung der Vorstandschaft aufgelöst.</p> <p>Spielplatz Mittlerer Lechfeldweg/Strixnerweg (Friedberg-West Süd): Eine Anwohnerin bemängelte den Befall von Ameisen am Spielplatz. Herr Siegmund hat dies als öffentliche Frage bei einer Stadtratssitzung angebracht und bereits folgende Antwort erhalten:</p>	

	<p>Zunächst haben Sie die Ameisenplage auf dem Spielplatz Mittlerer Lechfeldweg angesprochen, die auch der Stadt seit längerem bekannt ist. Wie sie selbst schildern, hat die Stadt in der Vergangenheit bereits verschiedene Maßnahmen geprüft und ausprobiert, leider ohne nachhaltigen Erfolg.</p> <p>Eine Schwierigkeit in der Bekämpfung von Ameisen liegt darin, dass diese vorab klassifiziert werden müssen, bevor überhaupt Maßnahmen ergriffen werden können. Verschiedene Ameisen stehen nämlich unter Schutz. Unabhängig davon kommt bei Spielplätzen erschwerend hinzu, dass dort zum Schutz der Nutzer ohnehin nicht mit giftigen Stoffen oder Chemikalien hantiert werden darf. Gleiches gilt für Köderboxen, die zudem von spielenden Kindern zweckentfremdet werden könnten.</p> <p>Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen deshalb weiterhin keine verhältnismäßige und nachhaltige Abhilfe in Aussicht stellen können.</p>	
	<p>Nächster Termin: Mittwoch, 26.07.2017 um 19.30 Uhr im GLZ (Mittwoch vor den Sommerferien)</p> <p>Folgetermine: Mittwoch, 04. Oktober Mittwoch, 13. Dezember</p>	
	<p>Weiter Termine:</p> <p>Do 22.06., 16:30 Uhr: Planungs- und Umweltausschuss Do 29.06., 19 Uhr: Stadtrat Mo 03.07., 18:30 Uhr: Infoveranstaltung FDB-West im GLZ Di 18.07., 16:30 Uhr: Bauausschuß (nicht öffentlich) Do 20.07., 16:30 Uhr: Planungs- und Umweltausschuss Do 27.07., 19 Uhr: Stadtrat Do 21.09., 19 Uhr: Stadtrat Do 05.10., 16:30 Uhr: Planungs- und Umweltausschuss</p>	